

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern: Kräftiges Wachstum in der Lebens- und Krankenversicherung

**Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung und die HALLESCHE Krankenversicherung konnten nach den vorläufigen Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2011 ein kräftiges Wachstum erzielen. Die Gesellschaften sind aufgrund ihrer Kapitalanlagestrategie von den Auswirkungen der Finanzkrise verschont geblieben.
**

24. Januar 2012 - Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung und die HALLESCHE Krankenversicherung konnten nach den vorläufigen Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2011 ein kräftiges Wachstum erzielen. Die Gesellschaften sind aufgrund ihrer Kapitalanlagestrategie von den Auswirkungen der Finanzkrise verschont geblieben. Erneut werden sie ihre hohe Ertragskraft zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals nutzen. Die kräftigen Zuwächse im Neugeschäft wurden bei der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung in erster Linie durch ein deutlich gestiegenes Geschäft mit laufender Beitragseinnahme und bei der HALLESCHE Krankenversicherung durch einen starken Anstieg der Zahl der Neukunden in der Vollversicherung erzielt.

Die vorläufigen Geschäftsergebnisse dokumentieren das Vertrauen der Vertriebspartner in die langfristige Solidität des Konzerns.

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung: Beitragseinnahmen wachsen um über 6 % - Jahresergebnis ermöglicht weitere Eigenkapitalstärkung

Die gebuchten Bruttobeträge wuchsen um über 6 % auf 1,58 Mrd. EUR (2010: 1,48 Mrd. EUR). Das Wachstum der Lebensversicherung wurde durch eine Steigerung des Neugeschäfts von laufenden Beiträgen (+ 19,0 %) und Einmalbeiträgen (+ 6,7 %) getragen. Hierbei wurden die neuen Kunden vor allem in der Berufsunfähigkeits-, Renten- und fondsgebundenen Rentenversicherung gewonnen. Das Einmalbeitragsgeschäft konnte überwiegend aus laufenden und neuen Kundenverbindungen in der betrieblichen Altersversorgung erhöht werden. Dank des strikten Kostencontrollings und des Wachstumserfolgs wurde die Verwaltungskostenquote auch 2011 erneut gesenkt.

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen war - trotz Niedrigzinsphase - mit rund 4,5 % erneut zufrieden stellend. Der Rohüberschuss konnte 2011 trotz der erstmalig vorgeschriebenen Zinszusatzreserve in Höhe von 29 Mio. EUR mit über 370 Mio. EUR auf geplante Niveau gehalten werden. Das Eigenkapital wird erneut nachhaltig gestärkt und erhöht sich erstmals auf über eine halbe Milliarde Euro.

HALLESCHE Krankenversicherung:

Hohe Anzahl von Neukunden in der Vollversicherung - wieder stabiles Jahresergebnis - kontinuierliche Reservenstärkung

Die Attraktivität der HALLESCHE Krankenversicherung am Markt zeigt sich im erfreulich starken Nettoneuzugang der Vollversicherten. Mit einem Plus von rund 6.500 Personen wuchs der Bestand in der Vollversicherung auf rund 236.300 Personen (2010: 229.851). Die gebuchten Bruttobeträge stiegen um 5 % auf 1.058 Mio. EUR (2010: 1.006 Mio. EUR), dies überwiegend durch die Gewinnung neuer Kunden in der Vollversicherung.

Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote liegt mit über 10 % nach wie vor auf erfreulich hohem Niveau. Wie bei der ALTE LEIPZIGER führten auch bei der HALLESCHE das konsequente Kostenmanagement in Verbindung mit der Steigerung der gebuchten Bruttobeträge zu einer erneuten Senkung der Verwaltungskostenquote. Das Kapitalanlageergebnis zeigt eine stabile Nettoverzinsung von 4,0 %.

Der Rohüberschuss hat mit ca. 136 Mio. EUR (2010: 150 Mio. EUR) die gesteckten Ziele übertroffen. Damit stehen ausreichende Mittel zur Limitierung der künftigen Beiträge und für unverändert hohe Beitragsrückerstattungen bei Leistungsfreiheit zur Verfügung. Die kontinuierliche Eigenkapitalzuführung der Vorjahre kann fortgesetzt werden, wodurch das Eigenkapital auf über 215 Mio. EUR gesteigert werden kann.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern
Andreas Bernhardt
Telefon: 06171 / 66 - 4388 Telefon: 0711 / 6603 - 2922
E-Mail: presse@alte-leipziger.de
E-Mail: presse@hallesche.de

logo logo